

Inhalt

Zusammenfassung	7
Vorwort des Herausgebers	17
Einführung	21
1 Vorgeschichte	23
1.1 Von Karl V. zu Francisco Franco	23
1.2 Erste Phasen der öffentlichen Kommunikation	26
2 Das Franco-Regime	29
2.1 Spanien unter dem Diktator	29
2.2 Die Gestaltung der Massenmedien	31
3 Die Transición	37
3.1 Restauration der Monarchie	37
3.2 Der Umbruch auf dem Zeitungsmarkt	38
3.3 Die journalistische Ausbildung	45
4 Die sozialistische Regierung von Felipe González	47
4.1 Annäherung an Europa	47
4.2 Beitritt zur Europäischen Union	48
4.3 Wirtschaftliche Blüte und politische Korruption	49
5 Die Weiterentwicklung der Presse	53
5.1 Der Machtkampf um die Blätter des <i>Movimiento</i>	53
5.2 Strukturelle Veränderungen	54
5.3 Die Reifekrise der neunziger Jahre	57
6 Die Entwicklung von Hörfunk und Fernsehen	65
6.1 Die Demokratisierung des Radios	65
6.2 Der Abbau des Fernsehmonopols	67

7 Konservative Wende	71
7.1 Demokratische Normalität	71
7.2 Ökonomische Liberalisierung	72
7.3 Die Außenpolitik	73
8 Spanische Medienkonzerne (2003)	79
8.1 Staatliche und private Gruppen	80
8.2 Private Gruppen	81
9 Die Tagespresse	85
9.1 Überregionale Tageszeitungen mit allgemeiner Information	85
9.2 Die Regionalpresse	88
9.3 Sportzeitungen	89
9.4 Wirtschaftszeitungen	90
10 Der Zeitschriftenmarkt	91
10.1 Überblick	91
10.2 Die „rosa“ Presse	92
11 Audiovisuelle und digitale Medien	95
11.1 Das Fernsehen	95
11.2 Die Radiolandschaft	100
11.3 Internet	102
12 Informationsquellen	103
12.1 Nachrichtenagenturen	103
12.2 Datenvermittler	104
13 Journalismus als Beruf	107
13.1 Gesetzliche Grundlagen	107
13.2 Zugangsnormen und journalistische Kodices	109
13.3 Ausbildung und Arbeitsplätze – Basisdaten	110
14 Schlussbetrachtung	111
Tabellenverzeichnis	115
Quellen- und Literaturnachweis	117
Autorin	119